



Aargauer Schiesssportverband AGSV

JS- und JJ-Einzelfinal

Rocchinotti gewann auch in diesem Jahr

-rebi- Die 42 qualifizierten Jungschützen und 13 der Kategorie JJ des Kantons Aargau kämpften am vergangenen Samstagmittag auf der Schiessanlage von Seengen um möglichst hohe Punktzahlen. In den beiden Kategorien „Jungschützen“ und „Jugendliche“ wurde der Final durchgeführt.

Nach der Begrüssung, Orientierung, Materialfassung und letzten Vorbereitungen



Die beiden Sieger: Manuel Kurth, JS (links), und Giampiero Rocchinotti, JJ

hiess es um 14.00 Uhr „Feuer frei“ für den Aargauer Kantonalen Jungschützenfinal 2011. Für die Qualifikation zum Final zählten die Resultate des Wettschiessens, des Feldschiessens und des Obligatorischprogrammes. Zuoberst auf der Qualifikationsrangliste stand der Jungschütze Alexander Graf der SG Villigen



Janick Marti, 2., Manuel Kurth, 1. und Fabian Wiederkehr, 3. (v.l.n.r.) gewannen die Medaillen bei den Jungschützen.



Die Medaillengewinner bei den Jugendlichen heissen Dominic Güller, 2., Giampiero Rocchinotti, 1. und Christoph Zemp, 3., (v.l.n.r.)

mit 207 Punkten gefolgt von drei Schützen mit je 206 Punkten. Graf landete vor einem Jahr auf dem zweiten Schlussrang. Man war also gespannt ob den Sieg diese vier Schützen unter sich ausmachen werden. Der letztjährige Sieger Janick Marti schoss in der Qualifikation 12 Punkte weniger als Alexander Graf.

Sieger kommt aus Bremgarten

Der Jungschützenfinal ist immer eine Nervensache, denn es muss auf einem fremden Schiessstand geschossen werden und nur 3 Schuss Probefeuier, 6 Schuss Einzelfeuier und 4 Schuss Kurzfeuer sind massgebend für den Sieg. Die stärksten Nerven, die ruhigste Hand und das schärfste Auge hatte in diesem Jahr bei den Jungschützen Manuel Kurt der SG Bremgarten. . Er schoss ein Superresultat von 97 Punkten. Der letztjährige Sieger Janick Marti der FS Buttwil-Geltwil erreichte den zweiten Rang. Er schoss wie vor einem Jahr 94 Punkte. Von der SG Boswil kommt der drittplatzierte Fabian Wiederkehr. Er schoss einen Punkt weniger als der Gewinner der Silbermedaille.

Zweiter Sieg für Rocchinotti

Wie vor einem Jahr heisst der Sieger der Kategorie JJ Giampiero Rocchinotti und ist vom Freien Schiessverein Rottenschwil-Werd. Er schoss mit 93 Punkten drei Punkte mehr als der zweitplatzierte Dominic Güller aus Erlinsbach. Christoph Zemp der Feldschützen Buttwil-Geltwil schaffte es mit 88 Punkten auf den dritten Platz. Er schoss gleichviel wie die viertplatzierte Natalie Habermacher. Beim Ausstich erreichte Zemp 90 und Habermacher 80 Punkte. Bei der Rangverkündung



Elia Köchli und Giulia Menotti durften am Final ihren Geburtstag feiern.

wurden speziell Giulia Menotti und Elia Köchli geehrt, beide feierten am Finaltag ihren 19. Geburtstag und ein eher klägliches „Happy Birthday“ wurde durch die Kameraden, die sonst nicht eine so feine Stimme haben, angestimmt.

Alle sind Sieger

Hptfw Marco Isenschmid, als Vertreter der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau, erwähnte, dass alle, die an diesem Final teilnahmen Sieger sind und sie dürfen sich geehrt fühlen, an diesem Final teilnehmen zu dürfen. Werner Häusermann, Präsident des Aargauer Schiesssportverbandes dankte den Jungschützenleitern für ihre grosse Arbeit zu Gunsten des Schützennachwuchses.



Die Medaillengewinner bei den Jungschützen (oben) und den Jugendlichen